

5. F. Haas, Zur Aufklärung. Nachrichtsbl. D. Mal. Ges., 45, 1913, S. 96.
6. Beitrag zur Molluskenfauna von Schleswig mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung von Flensburg. Arch. f. Moll., 58, 1926, 38.

---

### Zerstörung schlesischer Schneckenfundstellen.

Der auf S. 118 der „Molluskenfauna von Schlesien“ von E. Merkel beschriebene Fundort von *Delima ornata* ist durch Felssprengungen zerstört, ebenso der Fundort am Fuße der benachbarten Weißkoppe (Seite 256 des Archivs für 1921). Meine Bemühungen, die Schnecke in der Nachbarschaft noch an anderer Stelle zu finden, waren erfolglos. Hiernach dürfte die Clausilie in Schlesien ausgerottet sein.

Der einzigen Fundstelle von *Pyramidula rupestris* DRAP. in Schlesien (Seite 60 der Molluskenfauna), wo auch *Marpessa commutata* RISSM. vorkommt, steht die Zerstörung ebenfalls durch Felssprengungen bevor. Im September 1927 wurden abgesprengte Felsstücke schon bis in die Nähe des sogenannten Friedrichsbruchs geschleudert.

O. Sprick, Oels (Schlesien).

---

Die Jetschin'sche Sammlung rezenter Binnenkonchylien ist in den Besitz von Herrn Dr. Karl L. Pfeiffer in Kassel übergegangen.

J. Sprick, Oels (Schlesien).

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Sprick O.

Artikel/Article: [Zerstörung schlesischer Schneckenfundstellen. 120](#)